

7. Juli 2010

Der Paukenschlag

Endlich – nach 29 Jahren bestreitet die Universität Tübingen nicht mehr, im Oktober 1981 Betrug gemacht zu haben.

In dem Prozess beim VG Sigmaringen am 25. Juni 2010 ging es diesmal einzig nur um den Betrug der Universität, und obwohl die Uni Tübingen den Betrug nicht mehr abgestritten hat, entschied das Gericht, ich hätte den Prozess verloren – grotesk!

Der Anwalt bestätigt nach dem Urteil des VG Sigmaringen
vom 25.06.2010

VG Sigmaringen wg. Verschiedener Anträge, ursprünglich Widerklage:

08.07.10
Az.: j53_725

Dr. Hamer / Universität Tübingen
VG Sigmaringen wg. verschiedener Anträge (ursprünglich Widerklage)

Sehr geehrter Herr Dr. Hamer,

der Ihrerseits vorgetragene Sachverhalt,

*daß offenbar schon im Oktober 1981 bei der Universität Tübingen die Richtigkeit der
(Germanischen) Neuen Medizin bekannt war,*

ist unstreitiger Sachverhalt im Prozeß gewesen.

Weder hat die Universität Tübingen dieses bestritten, noch ist das Gericht in seinem Urteil v.
25.6.2010 (Geschäftszeichen 8 K 399/08) davon ausgegangen, daß hierüber Zweifel
bestünden.

Mit freundlichem Gruß


Köch
Rechtsanwalt

Endlich, endlich, nach 29 Jahren des HoloSchächt, des Massenmordes, ist jetzt geklärt, was der Justitiar der Univ. Tübingen, Herr Schwarzkopf, mir schon 1986 verraten hatte: daß eine Reihe von (jüd.?) Professoren bereits im Oktober 1981 hinter verschlossenen Türen die Germanische nachgeprüft und für richtig befunden hat (Bock?, Hirsch?, Feine?, Bamberg? Voigt? etc.).

Diese (jüd.?) Professoren-Bande wußte also seit 29 Jahren, daß die Germanische richtig war. Seither praktizieren alle jüd. Ärzte auf Geheiß ihres

obersten Rabbiners Schneerson bei ihren jüd. Patienten ausschließlich Germanische Neue Medizin.

Und ebenfalls auf Geheiß dieses verbrecherischen Obersten Rabbiners wird diese Erkenntnis allen Nichtjuden vorenthalten. Die jüd. Patienten haben seither zu fast 100% ihren Krebs überlebt mit der Germanischen Heilkunde, dagegen die nichtjüdischen Patienten (weltweit 3 Milliarden) sind zu 98% mit Chemo und Morphium im HoloSchächt vernichtet worden

Jetzt wird das größte Verbrechen der Menschheitsgeschichte erstmals offiziell nicht mehr bestritten. Aber die Mörder (speziell die jüd. Onkologen) möchten jetzt straffrei ausgehen.

Die Juden möchten weiter das Märtyrervolk bleiben.

Auch haben sie den Kongress für „integrative Medizin“ für Oktober 2010 nach Jerusalem einberufen. Dort sollen dann aus den jüd. Massenmördern von gestern und heute - die jüd. Charismatiker der Germanischen Neuen Medizin von morgen werden. Natürlich soll die Germanische übermorgen dann jüdische Medizin heißen.

Weshalb wurde die Germanische für Nichtjuden verhindert:

1. Man wollte die Menschheit drastisch reduzieren („Weltherrschaft!). Dazu mußten Milliarden Nichtjuden geopfert werden.
2. Man wollte die Germanische Neue Medizin für sich selbst stehlen und zur jüdischen Medizin umfunktionieren.
3. Der Entdecker der Germanischen störte bei alledem am meisten. Und obwohl 40 Millionen Juden (weltweit) meiner Entdeckung ihr Leben verdanken, haben die Juden zigmal versucht, mich umzubringen, mich 75 mal zu psychiatrisieren und sie haben mich 2-mal ins Gefängnis eingesperrt.

Und das Gericht in Sigmaringen besitzt die Dreistigkeit – obwohl der Betrug der Uni Tübingen nicht mehr bestritten wird – ein Urteil zu fällen, das zum Himmel schreit: In seiner Begründung - wie auch den vorherigen Entscheidungen, stützt sich das Gericht stets darauf, daß mir ja die Approbation als Arzt entzogen worden sei, daß ich rechtskräftig wegen Verstoßes gegen das Heilpraktikergesetz zu einer Freiheitsstrafe verurteilt worden wäre etc., und daß ich deshalb unwürdig zur Habilitation sei.

Das 1. Mal sperrte mich Richter Rabbi (?) Hilgert in Köln für 1 Jahr ins Gefängnis, weil ich mit Professoren / Doktoren über die Germanische diskutiert habe.

In Frankreich sperrte mich der ranghöchste Rabbiner Francois Bessy aus Chambéry für 1 ½ Jahre in ein jüd. Gefängnis in Frankreich, weil angeblich vier Patienten, von denen ich keinen kannte, 12 Jahre vorher kurz vor ihrem Chemo-Tod noch in meinen Büchern gelesen hätten und trotzdem gestorben wären.

Es interessiert offenbar das Gericht überhaupt nicht, daß es sich hier um eine Reihe von Fehlurteilen handelt, denn

➤ wenn doch 1981 schon feststand, daß ich recht hatte,

- dann hätte man mir nie die Approbation entziehen dürfen,
- und ich wäre auch niemals verurteilt oder ins Gefängnis gesperrt worden.

Im Gegenteil:

- ich wäre habilitiert und hoch gehrt worden als großer oder vielleicht sehr großer Entdecker der Menschheitsgeschichte,
- ich hätte forschen, lehren und Ärzte ausbilden können.
- Von dem Leid und Elend der nichtjüdischer geschächterter Patienten (darunter auch Milliarden Kinder weltweit) die ich fast zu 100% hätte retten können wie ja auch die Juden zu fast 100% gerettet worden sind, ganz zu schweigen.

Und jetzt, meine Freunde, wird der größte Betrug und der größte Massenmord der Weltgeschichte nicht mehr bestritten.

Aber das interessiert das Gericht offenbar immer noch nicht.

Und was sagen die anderen, die an dem Massenmord beteiligt waren?

Die Vorsitzenden in jedem höheren Gericht, Generalstaatsanwälte, die Chef-Onkologen in jedem großen Krankenhaus, die Politiker, Konzernchefs, Chefredakteure, Kardinäle (Lustiger) in allen entscheidenden Gremien, und Päpste (Woityla †, Benedikt)?

Sie schweigen!

Doch jetzt ist die Katze aus dem Sack!

Seit 29 Jahren war es Betrug und Massenmord.

Dafür wurde ich 29 Jahre gejagt und von der Gossenjournalle gerufmordet und mit Fäkalien beworfen.

Dumm gelaufen, daß der Hamer das aufgedeckt hat.

Genauso dumm gelaufen, daß er den Aids-Schwindel (Smegma-Allergie) aufgedeckt hat, oder den Schwindel mit dem Schweine-Chip.

Auch wenn Ihr es noch nicht wahrhaben wollt:

Mit dem Chip hat man in Zukunft ein noch viel wirksameres Instrument in Händen als mit Chemo und Morphium. Jeder, der mal (auch wegen einer Bagatelle) ins Krankenhaus muß, bekommt dort (noch heimlich) einen Chip, so wie bei den Tieren im Zoo längst normal. Damit kann nicht nur jeder überall identifiziert, geortet oder persönliche Daten über ihn gespeichert werden, sondern auch (von Tel Aviv?) aus per Satellit willkürlich „ausgeknipst“ werden, denn der Chip ist mit einer sog. „Todeskammer“ versehen.

Holoschächt-Mörder, die in 29 Jahren 3 Milliarden nichtjüdischer Patienten mit Chemo und Morphium vernichtet haben, die haben doch auch keine Skrupel weitere Milliarden von Patienten oder irgendwelche Gegner zu entsorgen. Man muß nur dafür sorgen, daß alle Menschen gechipt werden, z.B. in Schulen, Kindergärten oder Kliniken, dann braucht man auch keine Kriege mehr!

Wie einfach das geht, das haben wir doch bei der Schweinegrippe-„Impfung“ (=Chip) (Panikmache) erlebt, aber jetzt sitzen die Chips drin.

Meine Freunde!

Wann wollt Ihr endlich aufwachen?

Wann wollte Ihr endlich beginnen Euch zu wehren?

Es ist bereits 1 Minute vor 12.

Ryke Geerd .

Euer Ryke Geerd Hamer